

Pflanzenschutzmittel (Wirkstoffe und PSM-Produktbeispiele) → erlaubt gemäß § 17 PflSchG für Flächen der Allgemeinheit im Anwendungsgebiet **„Golfplatz“ (= Kat. 2)** in der Kultur **„Rasen“**

Fungizide

(Quellen: BVL 5-2026, PSM-Zulassungsstand: Juni 2026)

PSM (A-Z) Zulassungsnummer	Wirkstoff Frac = Resistenzgruppe Wirk = Wirkung (s=systemisch, ts=teilsyst., K= Kontakt)	Schadorganismus	Kultur (Anwendungsbereich)	Aufwandmenge/ha, max. Anzahl Anw. pro Jahr, Mindestabstand zw. Behandlungen	Datum <u>Ende</u> Haupt- zulassung AF=Auf- brauchfrist	Auflagen Anwendungs- bestimmungen (Auszug)
Alginure Ascophos, Frutogard 007839-	Kaliumphosphonat Frac: 33 Wirk: s	Schneeschnitzel, Dollarflecken	Funktionsflächen auf Golfplätzen	4-6 l/ha in mind. 400 l Wasser max.4x, Abstand 7 - 14 Tage	30.01.27	NW802 SF251 SF252 SF275-21RA
Exteris Stressgard 028376-00	12,5g/l Fluopyram, Frac: 7 Wirk: s 12,5 g/l Trifloxystrobin Frac: 11 Wirk: ts	Schneeschnitzel, Dollarflecken	Funktionsflächen auf Golfplätzen	10 l/ha in 200-600 l/ha Wasser max. 2x, mind. 14-28 Tage	30.06.27	NW 606 (15m), NW 605-1
Heritage 026488-00	500 g/kg Azoxystrobin Frac: 11 Wirk: ts	Schneeschnitzel, Schwarzbeinigkeit, Rost, Blattflecken, Anthracnose, Brown Patch	Rasen (Golfplatz: alle Funktionsflächen)	0,5 kg/ha in 800-1000 l Wasser max. 4x, mind. 14 Tage	31.05.28	NW 802 NW 607-01 SF 251
Kumar 007547-00/18-001	850g/kg Kaliumhydro- gencarbonat Frac: - Wirk: K	Echter Mehltau	Funktionsflächen Golfplatz	3 kg/ha in 600-800 l/ha Wasser max. 6 x, mind. 7-10 Tage	31.08.26	SF 251 SF 252
Medallion TL 008105-00	125 g/l Fludioxonil Frac: 12 Wirk: K	Schneeschnitzel Anthraknose Rotspitzigkeit	Funktionsflächen Golfplatz	3 l/ha in 125-500 l Wasser max. 4x, pro Anwendung mind. 14 Tage	30.09.27	NW 605-1 NW 606 NW 802
Previcur Energy 006219-00	530 g/l Propamocarp Frac: 28 Wirk: s 310 g/l Fosetyl Frac: 33 Wirk: s	Pythium-Arten	Rasen (Golfplatz: Greens und Tees)	2,5 l/ha in 600 l Wasser max. 2x, mind. 7 Tage	31.10.27	NW 802 SF 251 SF 252
Polyversum 028470-00	100g/kg Pythium oligandrum M1 Frac: - Wirk: K	Auflaufkrankheiten (zur Befallsminde rung)	Funktionsflächen Golfplatz	0,125 kg/ha Saatgutbehandlung max. 1x	28.02.39	SF245-02



Revystar 00A275-00/02-001	100 g/l Mefentrifluconazole Frac: 3 Wirk: s	Dollarflecken Schneeschnimmel	Golfplätze: Greens und Tees	1,5 l/ha in 400-600 l/ha Wasser max. 2x, mind. 28 Tag(e) (nicht mit Rückenspritze)	20.03.30	NW605-1 NW606 (5m) NW802 SF251 SF252 SF275-21RA VA263-1
ROMEO 00A144-00/02-003	941 g/kg Cerevisane Frac: - Wirk: s	Schneeschnimmel, Dollarflecken, Rhizoctonia, Typhula-Fäule, Anthraknose, Blattfleckenkrankheit, Fusarium, Leptosphaerulina australis, Curvularia, Bipolaris	Funktionsflächen auf Golfplätzen	0,75 kg/ha in 500-1000l Wasser max.25x, alle 7 Tage	23.04.31	SF 251 SF 252
Signature Xtra StressGard 00A218-00,	554 g/kg Fosetyl Frac: 33 Wirk: s	Schneeschnimmel Gräser-Anthraknose	Funktionsflächen auf Golfplätzen: Greens und Tees	Spritzen 20 kg/ha In 220-600 l/ha max. 3x (alle 14-28 Tage)	31.10.27	NW802 SF275-2RA NW 605-2 NW606 SF251 SF252
Signum 025483-00	267 g/kg Boscalid Frac: 7 Wirk: s 67 g/kg Pyraclostrobin Frac:11 Wirk: ts	Dollarflecken Schneeschnimmel	Rasen (Golfplatz: Greens und Tees)	1,5 kg/ha in max.1000 l Wasser max. 2x, mind. 14 Tage	15.09.26	NW 605 NW 606 XX005
TAEGRO 00A461-00/04-003	130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens Stamm FZB24 Frac: BM02 Wirk: K,s	Dollarflecken-Krankheit Echte MehltauPilze	Funktionsflächen auf Golfplätzen	0,37 kg/ha in 500-1.000 l/ha Wasser max. 10x alle 7 Tage	01.06.33	SF 251 SF 252
TEBU 25 00A352-	250 g/l Tebuconazol Frac: 3 Wirk: s	Pilzl. Blattflecken	Funktionsflächen Golfplatz	spritzen, 1l/ha, max. 1x	15.08.27	SF 251, SF 252 SF276-RA
Vertenzo 00B531-00	320 g/l Prothioconazol Frac: 3 Wirk: s	Schneeschnimmel, Dollarflecken-Krankheit	Funktionsflächen Golfplatz	Spritzen, 0,6 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser, max. 2x	31.03.28	SF275-7RA

Herbizide

Banvel 480 S 00A076-	480g/l Dicamba	Zweikeimblättrige Unkräuter (ausgen: Spitz-Wegerich, Wiesen-Löwenzahn, Gemeine Braunelle)	Funktionsflächen auf Golfplätze (nicht im Aussaatzjahr)	Spritzen 0,375l/ha in 200- 400l Wasser/ha; max. 1x	31.12.26	SF251 SF252
--------------------------------	----------------	---	--	--	----------	----------------



COM 503 15 H GR, COMPO Floranid Rasendünger plus Unkrautvernichter 027821-	2,4-D + Dicamba	Zweikeimblättrige Unkräuter	Funktionsflächen auf Golfplätzen, (nicht im Aussaatzjahr)	streuen 300 kg/ha max. 1x	31.12.27	NW 802 NW 701 SF 252, 259
Dicotex 005747-00	2,4 D, Dicamba, MCPA, Mecoprop-P,	Zweikeimblättrige Unkräuter	Einzelpflanzen auf Funktionsflächen (nicht im Aussaatzjahr)	mit Rückenspritze 100 ml/10 l Wasser für 100 m ² max. 1x	15.08.27	NW 802 SF 252, 254, 255
HAKSAR Ultra 260 EW 008675-00/00-001	20 g/l Clopyralid + 40 g/l Fluroxypyr + 200 g/l MCPA	Zweikeimblättrige Unkräuter	Funktionsflächen auf Golfplätzen (nicht im Aussaatzjahr)	spritzen (nicht handgeführt) 3,5 l/ha in min. 200 bis 500 l/ha Wasser max. 1x	15.08.27	NW 802, NW 605-1, NW 606(10 m), VA 263 SF251, 252 SF276-28RA, SF278-2RA
Overtake 00B213-00/00-002	2,45 g/l Florasulam + 98 g/l Fluroxypyr	<u>Einjährige</u> zweikeimblättrige Unkräuter	Funktionsflächen auf Golfplätzen: Greens und Tees	Spritzen 2 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha 1 Anw.	15.02.28	SF251 SF252 NT103-1 (90% auf 20 m oder Rückenspritze) NW609-2 (5m oder Rückenspritze)
Credit Xtreme 00A370-00	540 g/l Glyphosat	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkeimblättrige Unkräuter	Nur im begründeten Einzelfall und nur als Teilflächenbe- handlung möglich!	Spritzen; 3,33 l/ha in 100-400 l Wasser max 1x	15.12.26	NICHT in WSG, NaturschutzG., FFH- Gebieten ...! SF 251, 252
Dominator 480 TF u.a. 026923-	360 g/l Glyphosat			Spritzen; 4l/ha in 100-500l/ha Wasser max. 1x	15.12.26	
COM 502 02 H COMPO Rasen- dünger mit Moos- vernichter 006275-	Eisen-II-Sulfat	Moose	Golfplätze (nicht im Aussaatzjahr)	300 kg/ha Streuen max. 2 x, März - Oktober	31.08.27	NW801

Wachstumshemmer

PRIMO MAXX II 008361-00	103,5 g/l Trinexapac	Halmverkürzung	Funktionsflächen auf Golfplätzen	0,4 - 3,2 l in 300-1000l Wasser max. 4x, 7-14 Tage	15.12.26	NW 802 SF275-28RA
Regalis Plus 007727-00	84,8 g/l Prohexadion	1-j. Rispe., Stauchen	Funktionsflächen auf Golfplätzen	1,5 kg/ha in 300-600 l Wasser max. 4x max. Mittel/Jahr: 3 kg/ha	31.05.27	NW 802 SF 251, 252

Insektizide

Acelepryn 00A289-00/00-	200 g/l Chlorantraniliprole	Tipula Engerlinge	Funktionsflächen auf Golfplätzen	0,6 l/ha in 500 l Wasser/ha max. 1x/Jahr	31.05.28	NW 605-1 (50% 10 m, 75%/90% 5 m), NW 606 (20m), B1, F245-02, SF252
Karate Zeon 024675-00/18	100 g/l Lambda- Cyhalothrin	Erdruppen (Agrotis sp.)	Rasen (Golfplatz: Greens, Tees, Fairways)	0,075 l/ha in 400-600l Wasser max. 2x, mind. 10 Tage	30.09.26	NW 802, NW 607-1 NT 108 SF 251 , 252

Wichtige zusätzliche Codes und Anwendungsbestimmungen (Auszug aus der BVL-Liste für Flächen der Allgemeinheit und den PSM-Anwendungsbestimmungen)

NW605-1 NW605-2 NW607-1	"... Verlustmindernde Geräte ..." → Abstände zu Oberflächengewässern, je nach PSM und Anwendung: z.B. NW 605-01: z.B. 50% 5m ,75% 1m, 90% 1m NW 607-1: z.B. 50% 10m, 75 % 5m, 90 % 5m NW605-2: z.B. 50% : 5m, 75% : 5m, 90% *
NW606	Ein Verzicht auf den Einsatz verlustmindernder Technik ist nur möglich, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens unten genannter Abstand zu Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - eingehalten wird. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. <i>Je nach Produkt z.B. 5 m (Revystar), 10 m (Signature Xtra StressGard)</i>
NW609-2	Auszug: Abstand 5 m zu Oberflächengewässer oder verlustmindernde Geräte.
NW 701	Siehe dort ... „Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern bewachsener Randstreifen ... Mindestbreite von 10 m ...“.
NW800	Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.
NW801	Drän- und Oberflächenwasser von behandelten Funktionsflächen (Greens und Abschläge) sind in Auffangsysteme mit ausreichender Kapazität und nicht unmittelbar in Gewässer abzuleiten.
NW802	Keine Anwendung auf Funktionsflächen mit künstlichem Schichtaufbau des Oberbodens und oberflächennahem Drainagesystem (z. B. auf Sportplätzen, Greens und Abschlägen auf Golfplätzen), es sei denn abfließendes Drän- und Oberflächenwasser wird in Auffangsysteme mit ausreichender Kapazität und nicht unmittelbar in Gewässer abgeleitet.
NT103	Auszug: wenn kein ausreichender Anteil an Kleinstrukturen: 90% verlustmindernde Technik auf 20 m oder Rückenspritze.

NT108	Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauffolgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, ...
SF243	Nutzung behandelte Rasenfläche als Spiel- und Liegewiese erst nach dem nächsten Schnitt.
SF245-01	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
SF245-02	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
SF251	Während der Behandlung und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages ist sicherzustellen, dass sich keine unbeteiligten Personen unmittelbar neben oder auf der zu behandelnden Fläche aufhalten.
SF252	Die Öffentlichkeit ist in geeigneter Weise (z. B. durch das Aufstellen von Warnschildern vor Ort während und bis mindestens 48 h nach der Anwendung) über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu informieren.
SF254	Während der Anwendung ist sicherzustellen, dass sich außer dem Anwender keine weiteren Personen in einem Abstand von mindestens 3 m von der behandelten Fläche oder auf der zu behandelnden Fläche aufhalten.
SF255	Die behandelten Flächen sind für 48 h mit geeigneten Maßnahmen abzusperren.
SF276-RA	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung auf Rasen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF275-2RA	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Rasen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-7RA	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 7 Tagen nach der Anwendung in Rasen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-21RA	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 21 Tagen nach der Anwendung in Rasen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28RA	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Rasen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-28RA	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Rasen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF278-2RA	Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitszeit in den behandelten Kulturen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Rasen auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt ist. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe zu tragen.
SF 259	Es ist sicherzustellen, dass sich während der Anwendung, bis zur nächsten Bewässerung und anschließendem Abtrocknen keine unbeteiligten Personen auf der zu behandelnden Fläche aufhalten.
VA263	Keine Anwendung des Pflanzenschutzmittels mit handgeführten Geräten.
VA263-1	Keine Anwendung des Pflanzenschutzmittels mit handgeführten Geräten im Freiland.
XX002	Während der Anwendung ist sicherzustellen, dass sich keine Personen unmittelbar an oder auf der zu behandelnden Fläche aufhalten.
XX005	Es ist dafür Sorge zu tragen, dass unbeteiligte Dritte bei der Ausbringung/Handhabung des Pflanzenschutzmittels nicht exponiert werden.

Genehmigungen für Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, sind grundsätzlich hier zu finden:

https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/Flaechen_Allgemeinheit.html?nn=11031326

(www.bvl.de → Pflanzenschutzmittel → Aufgaben im Bereich Pflanzenschutzmittel → Zulassung von Pflanzenschutzmitteln → Zugelassene Pflanzenschutzmittel → Genehmigungen für Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind)